



P R E S S E M I T T E I L U N G

Frühjahrstagung 2022 des *Ländernetznetzwerks Weiter.Bildung* fand im Burgenland statt

Eisenstadt, 31. Mai 2022. – **Das Ländernetzwerk Weiter.Bildung tagte unter dem Vorsitz der Burgenländischen Konferenz der Erwachsenenbildung Ende Mai im Kulturzentrum in Eisenstadt. Vertreterinnen und Vertreter der Landesarbeitsgemeinschaften für Erwachsenenbildung sowie die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltungen aller neun Bundesländer tauschten sich über Aktuelles in der Erwachsenenbildung aus. Behandelt wurden u.a. Fragestellungen zur Sichtbarkeit der Erwachsenenbildung in der Öffentlichkeit, zur Bedeutung von Weiterbildungsdatenbanken und zur Sicherstellung neuer Leistungsvereinbarungen mit dem Bildungsministerium.**

„Die gemeinnützigen Erwachsenenbildungseinrichtungen haben in der herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie alles in ihrer Kraft Stehende getan, um den Menschen in diesem Land so gut als möglich weiterhin ein vielfältiges und vor allem sicheres Weiterbildungsangebot zur Verfügung zu stellen“, so Christine Teuschler, die aktuelle Vorsitzende des Ländernetzwerks Weiterbildung, und ergänzt: „Doch nicht alle Angebote konnten ins Netz verlegt werden. Die immer wieder notwendigen Kursunterbrechungen und Veranstaltungsabsagen hatten leider einen bedeutenden Teilnehmerückgang zur Folge und spiegeln sich somit in der aktuellen Statistik wider.“

Für die EB-Vertreterinnen und EB-Vertreter war bei diesem Treffen im Burgenland daher eines klar: Die Institutionen benötigen eine verstärkte finanzielle Unterstützung seitens der öffentlichen Hand. Und das nicht nur aufgrund der derzeitigen Situation, sondern auch vor dem Hintergrund einer beschleunigten Digitalisierung, dem bevorstehendem Strukturwandel als die neuen Herausforderungen der kommenden Jahre und auch den Fragestellungen zur Integration.

„Gesellschaftliche Umbruchszeiten brauchen eine starke Erwachsenenbildung mit ihrem umfangreichen Bildungsangebot. Dazu gehören neben Sprachkursen, und hier insbesondere Deutschkursen, auch die Angebote zur Gesundheitsvorsorge und zur Persönlichkeitsentwicklung ebenso wie die politische Bildung“, so Christine Teuschler abschließend. „Alles Bereiche, die zeigen, dass die Erwachsenenbildung in vielen Punkten als zentral zu sehen ist, und zwar individuell, wirtschaftlich und gesellschaftlich.“

Rückfragen an: Dr.ⁱⁿ Christine Teuschler, 0 664/ 40 16 420, Vorsitzende der Burgenländischen Konferenz der Erwachsenenbildung (BuKEB) und derzeitige Vorsitzende des Ländernetzwerks Weiter.Bildung



Fototext: Die Vertreterinnen und Vertreter der Landesarbeitsgemeinschaften für Erwachsenenbildung und der Bibliotheken sowie die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltungen.

Das „Ländernetzwerk Weiter.Bildung“ ist der bundesweite freiwillige Zusammenschluss der Einrichtungen der Erwachsenenbildung und des Öffentlichen Bibliothekswesen in den Ländern, in dem neben den Vorsitzenden der EB-Landesarbeitsgemeinschaften auch die zuständigen Fachabteilungen bzw. Referate bei den Ämtern der Landesregierungen vertreten sind. Den Vorsitz führt jeweils für ein Jahr der/die Vertreter/in einer Landesarbeitsgemeinschaft nach dem Rotationsprinzip. Im Jahr 2022 hat das Burgenland mit der Burgenländischen Konferenz der Erwachsenenbildung (BuKEB) den Vorsitz inne.

Das „Ländernetzwerk Weiter.Bildung“ koordiniert die Landesverbände der Erwachsenenbildungsinstitutionen und vertritt gemeinsam mit den in der „Konferenz der Erwachsenenbildung Österreichs“ (KEBÖ) vertretenen Bundesverbänden die Interessen der Erwachsenenbildung.